

# Putzdübel FIF-CS 8

Der wirtschaftliche Schraubdübel mit innovativem Stahl-Kunststoff-Nagel für alle WDVS Dämmstoffarten



Geschraubte Befestigung von Dämmstoffplatten



Polystyrol Hartschaumplatte 035 auf Kalksandlochstein

## Anwendungen

- Befestigung von WDVS-Dämmplatten auf Beton und Mauerwerk
- Oberflächenbündige Montage in allen gängigen Dämmstoffarten

## Vorteile

- Die Compoundsschraube (Stahl-Kunststoff Kombination) minimiert die Wärmebrücke. Dadurch entstehen keine Dübelabzeichnungen an der Fassade.
- Minimale Einbindetiefe von 35 mm im tragenden Untergrund sorgt für einen geringen Bohrerverschleiß und reduziert

- die Bohrzeit.
- Bei der dämmstoffbündigen Montage sorgt der sehr dünn auslaufende Teller für das optimale Anschmiegen an die Dämmplatte und den Auftrag dünner Armierungsschichten.
- Für Dämmstoffdicken bis 340 mm.
- Eine Einbindetiefe für alle Baustoffe.

## Zulassungen



ETA-15/0006, für Beton und Mauerwerk

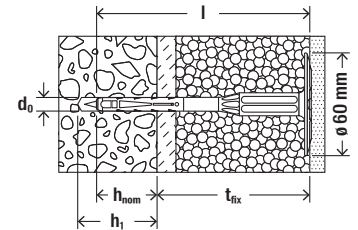
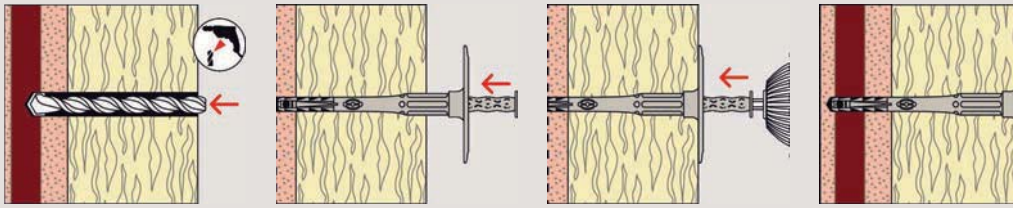
## Baustoffe

- Baustoffklassen A, B, C, D, E
- Beton
- Beton (Wetterschale)
- Mauerziegel
- Kalksand-Vollstein
- Hohlblock aus Leichtbeton
- Hochlochziegel
- Kalksand-Lochstein
- Haufwerksporiger Leichtbeton
- Porenbeton

## Funktionsweise

- Der Befestiger wird durch die Dämmung in das Bohrloch gesteckt und anschließend verschraubt.
- Längen 8/60 bis 8/180 mit handelsüblichen T30 Bit. Längen 8/200 bis 8/300 mit handelsüblichen T25 Bit > 180 mm.

## Montage FIF-CS 8



## Technische Daten

## Putzdübel FIF-CS 8



FIF-CS 8

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Zulasung ETA	Bohrmenn- durchmesser $d_0$ [mm]	Min. Bohrloch- tiefe $h_1$ [mm]	Min. Veranke- rungstiefe $h_{ef}$ [mm]	Dübellänge $l$ [mm]	Max. Dicke des Anbauteils $t_{fix}$ [mm]	Teller-Ø [mm]	Verkaufseinheit [Stück]
FIF-CS 8/60	534157	●	8	45	35	108	70	60	100
FIF-CS 8/80	534158	●	8	45	35	128	90	60	100
FIF-CS 8/100	534159	●	8	45	35	148	110	60	100
FIF-CS 8/120	534160	●	8	45	35	168	130	60	100
FIF-CS 8/140	534161	●	8	45	35	188	150	60	100
FIF-CS 8/160	534162	●	8	45	35	208	170	60	100
FIF-CS 8/180	534163	●	8	45	35	228	190	60	100
FIF-CS 8/200	534164	●	8	45	35	248	210	60	100
FIF-CS 8/220	534165	●	8	45	35	268	230	60	100
FIF-CS 8/240	534166	●	8	45	35	288	250	60	100
FIF-CS 8/260	534167	●	8	45	35	308	270	60	100
FIF-CS 8/280	534168	●	8	45	35	328	290	60	100
FIF-CS 8/300	534169	●	8	45	35	348	310	60	100
FIF-CS 8/320	534170	●	8	45	35	368	330	60	100
FIF-CS 8/340	534171	●	8	45	35	388	350	60	100

## Lasten

Putzdübel FIF-CS<sup>3)</sup>

Höchste zulässige Zuglasten<sup>1,4)</sup> zur Verankerung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Putzschicht.  
Für die Bemessung ist die gesamte Bewertung ETA-15/0006 zu beachten.

Typ FIF-CS	Steinroh- dichte	Minimale Steindruckfestigkeit	Minimale Einbinde- tiefe	Minimale Bauteildi- cke	Beton und Mauerwerk <sup>5)</sup>		
	$\rho$ [kg/dm <sup>3</sup> ]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$h_{nom}$ [mm]	$h_{min}$ [mm]	Zulässige Zuglast <sup>3)</sup> $N_{zul}$ [kN]	Min- destachs- abstand <sup>2)</sup> $s_{min}$ [mm]	Minde- strandab- stand <sup>2)</sup> $c_{min}$ [mm]
Beton gemäß EN 206-1:2000	-	C12/15 – C50/60	35 <sup>6)</sup>	100	0,40	100	100
Mauerziegel Mz gemäß EN 771-1:2011	$\geq 1,8$	20	35 <sup>6)</sup>	100	0,40	100	100
Hochlochziegel HLz gemäß EN 771-1:2011	$\geq 1,0$	12	25 <sup>7)</sup>	100	0,20	100	100
Haufwerksporiger Leichtbeton LAC gemäß EN 1520:2011	$\geq 0,9$	6	35 <sup>6)</sup>	100	0,20	100	100
Porenbeton AAC gemäß EN 771-4:2011	$\geq 0,5$	4	35 <sup>7)</sup>	100	0,10	100	100

<sup>1)</sup> Es sind die in der Bewertung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von  $\gamma_F = 1,5$  berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Kleinsten möglicher Randabstand bzw. Achsabstand gemäß Bewertung.

<sup>3)</sup> Dübel zur Befestigung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Putzschicht gemäß ETAG014. Nur Zuglasten aus Windeinwirkung zulässig.

<sup>4)</sup> Die angegebenen zulässigen Lasten sind gültig für Montage und Verwendung der Verankerungen in trockenem Untergrund für Temperaturen bis +24 °C (bzw. kurzzeitig bis +40 °C).

<sup>5)</sup> Einschränkungen hinsichtlich dem Hersteller und dem möglichen Lochbild siehe Bewertung.

<sup>6)</sup> Bohrverfahren Hammerbohren.

<sup>7)</sup> Bohrverfahren Drehbohren.